

**RS OGH 1997/2/26 3Ob48/97y,
1Ob306/03m, 6Ob2/05w, 2Ob193/06f,
2Ob152/07b, 2Ob141/10i,
3Ob43/11m, 9Ob**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.02.1997

Norm

ABGB §94

EheG §49 B

Rechtssatz

Zerrüttet ein Ehepart schuldhaft die Ehe, so ist eine erst nach Zerrüttung vom anderen Teil aufgenommene sexuelle Beziehung keine derart krasse Eheverfehlung, die ihren Unterhaltsanspruch als rechtsmissbräuchlich verwirkte.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 48/97y
Entscheidungstext OGH 26.02.1997 3 Ob 48/97y
- 1 Ob 306/03m
Entscheidungstext OGH 10.02.2004 1 Ob 306/03m
Auch; Beisatz: Auch ein sonst als besonders schwere Eheverfehlung zu beurteilendes Verhalten begründet dann keine Rechtsmissbräuchlichkeit des Unterhaltsbegehrens, wenn die Ehe aufgrund vorangegangener schwerwiegender Ehwidrigkeiten des anderen zerrüttet wurde; dann stellt auch ein der Zerrüttung folgender Ehebruch des Unterhaltsberechtigten kein Hindernis für die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen dar. (T1)
- 6 Ob 2/05w
Entscheidungstext OGH 21.04.2005 6 Ob 2/05w
Auch
- 2 Ob 193/06f
Entscheidungstext OGH 07.02.2007 2 Ob 193/06f
Veröff: SZ 2007/18
- 2 Ob 152/07b
Entscheidungstext OGH 14.02.2008 2 Ob 152/07b
Auch; Beis wie T1
- 2 Ob 141/10i
Entscheidungstext OGH 24.08.2010 2 Ob 141/10i
- 3 Ob 43/11m
Entscheidungstext OGH 06.07.2011 3 Ob 43/11m
- 9 Ob 50/18w
Entscheidungstext OGH 28.11.2018 9 Ob 50/18w
Auch
- 9 Ob 7/20z
Entscheidungstext OGH 23.04.2020 9 Ob 7/20z

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0107416

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.06.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at